

Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft (SLG) = Union Suisse pour la Lumière (USL)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des
Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de
l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des
Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **74 (1983)**

Heft 23

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz. Lichttechnische Gesellschaft (SLG) Union Suisse pour la Lumière (USL)

Bericht über die Tätigkeit im Jahre 1982

(mit Rechnung für das Jahr 1982 und Budget für das Jahr 1983)

Licht '82, 5. deutschsprachige lichttechnische Gemeinschaftstagung, 16.-18. Juni 1982 in Lugano

Die Bedeutung dieses Ereignisses und die Tatsache, dass seit der CIE¹⁾-Tagung 1955 in der Schweiz keine internationale Veranstaltung solchen Ranges mehr stattgefunden hat, rechtfertigt es, diesem Jahresbericht eine kurze Reminiszenz an Lugano voranzustellen.

Nach Beginn 1974 in Salzburg und Fortsetzungen in München, Amsterdam und Berlin gewährte 1982 die Stadt Lugano der alle zwei Jahre veranstalteten lichttechnischen Gemeinschaftstagung von LiTG, NSvV, LTAG¹⁾ und SLG im Palazzo dei Congressi ihre Gastfreundschaft.

Den über alle Erwartungen zahlreich erschienenen Kongressisten, Begleiterinnen und Begleitern zeigte sich das Tessin auch wettermässig von seiner besten Seite.

Fachleute aus neun Ländern informierten in 46 Vorträgen über neue Erkenntnisse aus den Bereichen Licht- und Farbwahrnehmung, Lichterzeugung, Beleuchtung von Arbeitsräumen, besonders solche mit anspruchsvollen Arbeitsplätzen, Räume für kulturelle Zwecke sowie Verkehrs- und Sportanlagen. Besondere Akzente setzten die beiden Festvorträge. Zu Beginn der Tagung faszinierte – nicht zuletzt auch durch die Kunst der Darbietung der Experimente – Prof. Dr. H.R. Striebel, Basel, in seinem Vortrag «Sein und Schein des Lichtes» die Teilnehmer und stimmte sie auf die Tagung ein. Zum Abschluss referierte der stadtzürcherische Denkmalpfleger D. Nievergelt zum Thema «Künstliches Licht für Fassaden historischer Gebäude».

Die Teilnehmer, die sich an der Tagungsreise Zürich-Lugano beteiligten, waren von der Fahrt, vom technischen, touristischen und kulturellen Programm sehr befriedigt; dies vor allem dank der Improvisationsgabe und dem Einsatz der vom Organisationskomitee delegierten Fachbegleiter.

Der Vorstand spricht allen Referenten und weiteren Personen, die zum guten Gelingen der Tagung beigetragen haben, ein herzliches Dankeswort aus.

A. Allgemeines

Auch im Berichtsjahr hatten die Tätigkeiten der Fachgruppen erstrangigen Anteil am Arbeitsprogramm der SLG. Sie waren der Vorbereitung und Fertigstellung von Leitsätzen und weiteren Publikationen gewidmet. Über Einzelheiten orientiert der besondere Abschnitt «Fachgruppen».

Bedeutenden Anteil an den Tätigkeiten der SLG hatten die Veranstaltungen: Generalversammlung, Licht '82 und die von der SLG unterstützten Lehrveranstaltungen. Auf eine sonst übliche nationale Fachtagung wurde angesichts von Licht '82 verzichtet.

¹⁾ siehe Anhang

Zur Information der Mitglieder und weiterer Interessenten dienten SLG-Mitteilungen und die «Gelben Seiten» der SLG im Bulletin SEV/VSE.

Der Bereich Vereinsverwaltung wird hauptsächlich im Abschnitt «Rechnung und Budget» sichtbar.

Neben den organisatorischen Arbeiten von Vorstand, Sekretariat und Organisationskomitee ergab sich im Zusammenhang mit der Tagung «Licht '82» für das Sekretariat ein erheblicher administrativer Aufwand durch Bestätigung und Kontrolle der Anmeldungen, Überwachung der eingehenden Tagungsbeiträge, Rückzüge von Anmeldungen, Vergabe von Aufträgen, Verkehr mit dem Kongresszentrum.

Der Mitgliederbestand erfuhr im Berichtsjahr folgende Änderungen:

Eintritt von Kollektivmitgliedern:

- Aktiengesellschaft für Technische Beleuchtung (ATB), Schlieren
- Elec Handels AG, Zürich
- Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG, Jona
- Hochbauamt der Stadt Zürich
- Indel-Enterprises Ltd. AG, Zürich
- Pro-Lux Elektro-System AG, Lupfing

Ausgetreten sind 3 Kollektivmitglieder wegen Aufgabe ihrer Tätigkeit im Bereich der Beleuchtung.

Eintritt von Einzelmitgliedern:

- C. Bessire, Industrielle Werke Basel
- R. Bornand, Ecole d'ingénieurs de l'Etat de Vaud, Yverdon
- St. Buschauer, Steiner & Steiner AG, Basel
- U. Doman, Elektroingenieur, Tel Aviv
- A. Fischer, Elektrizitätswerk der Stadt Zürich
- K. Müller, Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG, Jona

Ein Einzelmitglied ist wegen Rücktritts von seiner beruflichen Stellung ausgetreten. Ein Freimitglied ist gestorben.

Bestand am 31. Dezember 1982: 115 Kollektivmitglieder
77 Einzelmitglieder

Bestand der Freimitglieder nach Ernennung von Herrn Dr. J. Schatzmann während der Berichtsperiode:

14 Freimitglieder

Am 25. April 1982 kam Herr Jean-Paul Rubeli, Ingenieur, Genf, Freimitglied der SLG, durch einen Flugzeugunfall ums Leben. Herr Rubeli war Mitglied des Vorstandes der SLG in den Jahren 1961-1973. Ab 1979 bis zu seinem Hinschied präsidierte er das Technische Komitee TC-4.5 «Aussenbeleuchtung» der CIE, in dem er seit der Formierung im Jahre 1975 als schweizerischer Mitarbeiter tätig war. Vorher war Herr Rubeli während mehrerer Jahre Mitglied des TC-4.4 «Sportstättenbeleuchtung». Jean-Paul Rubeli war eine vielseitig begabte Persönlichkeit und war bei denjenigen, die mit ihm zu tun hatten, sehr geschätzt.

B. Vorstand

Im Berichtsjahr amtierte der Vorstand in folgender Zusammensetzung:

Präsident:	Dr. P. Blaser, wissenschaftl. Adjunkt Eidg. Amt für Messwesen, Wabern, Vertreter desselben	seit 1979
Vizepräsident:	E. Vicari, dipl. Ing. ETH Direktor, Aziende Industriali della Città di Lugano	seit 1972
Übrige Mitglieder:	E. Balmer, dipl. Ing. ETH Eidg. Arbeitsinspektorat 3 Zürich, Vertreter des BIGA	seit 1976
	F. Benoit, ing. élect. ETS/UTS Société Générale pour l'Industrie Lausanne	seit 1976
	P. Hehlen, dipl. Ing. ETH Schweiz. Beratungsstelle für Unfallverhütung, BFU, Bern Vertreter derselben	seit 1973
	M. Jacot-Descombes, dipl. Ing. ETH Schweiz. Elektrotechnischer Verein, SEV, Zürich Vertreter desselben	seit 1973
	G. Jaermann, ing. dipl. EPFL Ingénieur-conseil en électricité, Lausanne	seit 1976
	P.C. Joye, dipl. Arch. ETHZ/SIA, Inhaber von Architekturbüros in Freiburg und Genf, Vertreter des S.I.A.	ab GV
	F. Leuenberger, Betriebsleiter Städtische Werke Kloten, Vertreter des VSE	seit 1980
	W. Mathis, Ing., Prokurist Osram AG, Winterthur, Vertreter der Gemeinschaft Schweizerischer Glühlampenfabriken	seit 1972
	Dr. J. Schatzmann, Direktor BAG Turgi Vertreter des Fabrikantenverbandes für Beleuchtungskörper FVB	bis GV
	K. Spielmann, Ing. HTL Amt für Bundesbauten, Bern Vertreter desselben	seit 1977
	E. Tuchschnid, Direktor Siegfried Keller AG, Wallisellen	seit 1973
	F. Zurfluh, technischer Leiter und Mitglied der Geschäftsleitung der Fluora Leuchten AG, Herisau, Vertreter des Fabrikantenverbandes für Beleuchtungskörper FVB	ab GV

An der Generalversammlung trat Herr Dr. -Ing. J. Schatzmann aus dem Vorstand aus, in den er 1970 als Vertreter des Fabrikantenverbandes für Beleuchtungskörper FVB gewählt worden war. Schon vor seiner Zugehörigkeit zum Vorstand und nachher, solange ihm dies seine zunehmende berufliche Beanspruchung erlaubte, war Dr. Schatzmann Mitglied der Fachgruppe für öffentliche Beleuchtung, FG 51 und FG 52. Hier wirkte er massgeblich an der Bearbeitung der «Leitsätze für öffentliche Beleuchtung, Strassen und Plätze sowie Expresstrassen und Autobahnen» (SEV 8907-1/8907-2.1977) mit. In die Zeit seiner Vorstandstätigkeit fiel auch die Herausgabe des «Handbuches für Beleuchtung», an dessen Entstehung Dr. Schatzmann als Autor einiger Kapitel beteiligt war. Herr Dr. Schatzmann hat sich während seiner Vorstandszeit stets für korrektes Vorgehen und klare Lösungen eingesetzt und dadurch Wesentliches zum Fortschritt der SLG beigetragen.

Rechnungsrevisoren: P. Burri, Fabrikant, Glatbrugg
G.-X. Martinet, directeur, Office d'Electricité de la Suisse Romande, OFEL, Lausanne

Suppleant: R. Janzi, beratender Ingenieur, Zürich

Sekretär: A.O. Wullemin, Ingenieur, Zürich

Mitarbeiterin im Sekretariat: Frl. E. Dünner, Zürich

Die Geschäfte des Vorstandes erforderten vier Sitzungen, deren wichtigste Traktanden die folgenden waren:

- 13. ordentliche Generalversammlung der SLG vom 15. Juni 1982 in Lugano
- Licht '82, 5. deutschsprachige Gemeinschaftstagung vom 16.-18. Juni 1982 in Lugano
- Kolloquium «Lichttechnik» der ETH Zürich, Institut für Angewandte Physik, und der SLG
- Übernahme 5. Lux Europa 1985 in die Schweiz (in Verbindung mit der Zwischensession der CIE)
- Inangriffnahme der 5. Auflage «Handbuch für Beleuchtung»
- Programm einer Vortragsveranstaltung «Öffentliche Beleuchtung» vom 19. Januar 1983 im Rahmen des internationalen Kongresses mit Ausstellung «City Planning and Equipment» des Weltbundes der Partnerstädte und der Internationalen Vereinigung der Stadt- und Gemeindeingenieure, vom 17. bis 21. Januar 1983 in Genf
- Arbeiten der Fachgruppen
- Mitgliederbelange, Erneuerung von Beitragskonventionen, Werbung und Aufnahme neuer Mitglieder
- Tätigkeitsprogramm 1983

C. Nationale Tätigkeit

Zur Orientierung der Mitglieder gab das Sekretariat die SLG-Mitteilungen Nr. 40, 41, 42, 43 und 44 in deutscher und französischer Sprache heraus.

Für «Licht '82» wurden neben Programmheft und Anmeldeformularen eine Anzahl von Sonderinformationen für die Tagungsteilnehmer herausgegeben.

In den sogenannten «Gelben Seiten» im Bulletin SEV/VSE 73(1982)21, 6. November 1982, erschien neben dem Bericht über die Tätigkeit 1981 eine Sonderinformation des Sekretärs «Publikationen über Licht und Beleuchtung», die die Leitsätze der SLG, Berichte und Wegleitungen der SLG, Publikationen der CIE, das Handbuch für Beleuchtung und Publikationen ausländischer lichttechnischer Fachorganisationen mit Angabe von Dokumentennummer, Preis und Bestelladresse erläuterte.

Grosses Interesse fanden folgende im Berichtsjahr erschienene Dokumente:

- Bericht, verfasst im Auftrag der SLG, von Carl-Heinz Herbst: «Arbeitsplätze mit Datensichtgeräten», Dok.-Nr. 160/82
- Bericht SLG-Tagung vom 21. Oktober 1981 «Tageslicht und künstliches Licht im Büro», Dok.-Nr. 200/82
- Wegleitung für die Verhütung von Schäden an strahlungsempfindlichen Objekten in Museen und Ausstellungen», Dok.-Nr. 400/82

Die Generalversammlung vereinigte am Vorabend von «Licht '82» nahezu 100 Einzel- und Freimitglieder, Delegierte von Kollektivmitgliedern und Gäste im Teatrino des Palazzo dei Congressi in Lugano.

Aus den im nationalen Rahmen gebotenen Möglichkeiten zur Weiterbildung auf dem Gebiet der Lichttechnik sind zu erwähnen:

- Lehrveranstaltung «Lichttechnik» an der Abteilung für Elektrotechnik der ETH Zürich
- Kolloquium «Lichttechnik», Institut für Angewandte Physik, ETH Zürich/SLG mit je drei Vorträgen in der ersten und zweiten Hälfte der Wintersemester 1981/82 und 1982/83.

Die Teilnehmerzahlen variierten je nach gebotenen Thema zwischen 30 und 150, wobei die eher theoretischen Abhandlungen weniger Interesse fanden.

D. Fachgruppen

Im Berichtsjahr zählte die SLG folgende Fachgruppen:

Bezeichnung	Aufgabenbereich	Vorsitzender
FG 1	Bereich «Innenbeleuchtung»: Innenraumbeleuchtung (künstliches Licht und Tageslicht)	<i>Bitterli, E.</i>
Arbeits- gruppe FG 14	Messtechnik Museen und Ausstellungen	<i>Bitterli, E.</i> <i>Mathis, W.</i>
KOeB FG 51 FG 52	Bereich «Öffentliche Beleuchtung»: Koordinationsgruppe Strassen und Plätze Strassentunnel und -unterführungen	<i>Hehlen, P.</i> <i>Riemenschneider, W.</i>
FG 53 FG 54 FG 6	Kandelabernormierung Automobilbeleuchtung*) Beläge	<i>Dudli, H.</i> <i>Habersaat, H.</i> <i>Blaser, P., Dr.</i> <i>Walther, R., Dr.</i>
FG 7	Bereich «Sportanlagen»: Beleuchtung von Sportanlagen (Innenraum- und Aussenanlagen)	<i>Wittwer, E.</i>

*) Der Vorsitzende ist Aktenempfänger und Beobachter für die Arbeiten der GTB. Mitarbeiter werden im Bedarfsfall designiert.

Bereich «Innenbeleuchtung»

Arbeitsgruppe «Messtechnik»

Nachdem noch im Vorjahr alle Eingaben, die während der Ausschreibung empfangen wurden, behandelt werden konnten, hat der Vorstand die Inkraftsetzung der Leitsätze «Messen und Bewerten von Beleuchtungsanlagen» (SEV 8910.1982/SN 418910) beschlossen. Gemäss der mit dem Inkraftsetzungsbeschluss der Arbeitsgruppe übertragenen Aufgabe, die Leitsätze druckreif zu bereinigen, wurden an einer Sitzung die noch hängigen Punkte besprochen und im Anschluss das Manuskript bereinigt. Noch vor Jahresende wurde die Drucklegung eingeleitet, so dass Anfang 1983 die Leitsätze erscheinen werden.

Für die Leitsätze der SLG «Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht, 1. Teil: Allgemeine Richtlinien» SEV 8912-1.1977 wurde zum Abschnitt 3.3.4 «Lichtrichtung und Schatten» ein neuer zweiter Absatz für die Bewertung der Schattigkeit mit Hilfe der zylindrischen Beleuchtungsstärke entworfen und bereinigt.

Da die Mitglieder der Fachgruppe 1 «Innenraumbeleuchtung» dieser Ergänzung schon früher zugestimmt hatten, soll eine Ergänzung zu den obigen Leitsätzen dem Vorstand Anfang 1983 zur Inkraftsetzung unterbereitet werden.

Fachgruppe 14: Museen und Ausstellungen

Auf Antrag der Fachgruppe stimmte der Vorstand zu, das von ihr erarbeitete Dokument über die bei der Beleuchtung von strahlungsempfindlichen Objekten zu beachtenden Gegebenheiten als Wegleitung im Rahmen der Berichtsserie der SLG herauszugeben.

Die «Wegleitung für die Verhütung von Schäden an strahlungsempfindlichen Objekten in Museen und Kunstgalerien», Dok. No. 400/82, wurde an der Tagung «Licht '82» in einem Vortrag vorgestellt. Sie fand in einschlägigen Kreisen so grosses Interesse, dass die Erstausgabe demnächst vergriffen sein wird.

Nach dem so erfolgreichen Abschluss ihrer Arbeit hat der Vorstand die Fachgruppe 14 unter Verdankung ihrer Bemühungen gemäss üblicher Praxis der SLG aufgelöst.

Bereich «Öffentliche Beleuchtung»

Fachgruppe 51: Strassen und Plätze

Zum Themenkreis «Beleuchtung von Wohnstrassen und Strassen in ausgesprochenen Wohngebieten sowie Fussgängerbereichen» hat die Fachgruppe Anlagen im Raum Baden, in Bülach, Egglisau und Zürich besichtigt und bewertet.

Die Aktualität des Themas und die Unternehmungen der Fachgruppe haben den Vorstand veranlasst, dieses Arbeitsgebiet an der nächsten SLG-Tagung im Herbst 1983 zu behandeln. Neben Fragen zu den minimalen Sehanforderungen, zur Unfallverhütung und zum Schutz vor Verbrechen sollen die Aspekte der Annehmlichkeit und Umgebung vorgestellt und diskutiert werden.

Vor der Zusammenfassung der Bewertungen der Strassenbeleuchtung bei nasser Fahrbahn wird die Fachgruppe noch einige weitere Anlagen besichtigen und beurteilen. Dann sollen wie vorgesehen eventuelle Konsequenzen in bezug auf die Leitsätze diskutiert und vorgeschlagen werden.

Fachgruppe 52: Strassentunnel und -unterführungen

Als Nachfolger von Herrn *Gloor*, der infolge Pensionierung zurückgetreten war, konnte als neuer Vorsitzender Herr *H. Dudli*, Eidg. Amt für Messwesen, gewonnen werden. Kurz vor Jahresende konnte den Mitgliedern der Fachgruppe ein gemäss Fachgruppenbeschluss überarbeiteter Entwurf der revidierten Leitsätze «Öffentliche Beleuchtung, Strassentunnel und -unterführungen» SEV 8915.198/SN 418915 zur Stellungnahme vorgelegt werden. Nach geplanter Verabschiedung Anfang 1983 soll der Entwurf dem Vorstand zur Genehmigung unterbreitet werden. Alsdann sollen die Leitsätze zur Vernehmlassung ausgeschrieben werden.

Fachgruppe 6: Beläge

Die Hauptanstrengungen der Fachgruppe waren der Neubearbeitung des Forschungsantrages zum Thema «Einfluss von Splitt und Belagsart auf die Reflexionseigenschaften von Fahrbahnoberflächen» gewidmet. Der Forschungsantrag wurde im August vom Vorstand der Kommission für Strassenbauforschung des Eidg. Departementes des Innern eingereicht. Diese Kommission konnte die Angelegenheit im Berichtsjahr nicht mehr behandeln. Gemäss Zusage wird dies Anfang 1983 geschehen.

Weiterbearbeitet wurden die Untersuchungen über die Voraussetzungen für die Sichtbarkeit von Fahrbahnmarkierungen bei verschiedenen Beleuchtungszuständen (Tageslicht / Strassenbeleuchtung / Fahrzeugscheinwerfer).

Ein neues Programm für das Vorgehen zur Bestimmung der Akzeptanzbedingungen für Fahrbahnmarkierungen wurde kurz vor Jahresende besprochen, mit dem Ziel, im kommenden Jahr zur Durchführung zu kommen.

Fachgruppe 7: Beleuchtung von Sportanlagen

Der Entwurf «Leitsätze der SLG, Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen», künftige SEV 8917.198/SN 418917, wurde mit Genehmigung des Vorstandes im Bulletin SEV/VSE 73 (1982)17, 4. September, zur Vernehmlassung ausgeschrieben. Es wurden vier Eingaben empfangen, die am Jahresende zur Prüfung anstanden.

Zur zweiten Fachgruppenaufgabe «Einsatz von Lichtquellen in Sportanlagen, vornehmlich Sporthallen, für einen optimalen Energieeinsatz» wurden weitere Anlagen besichtigt und begutachtet. Unter Mitwirkung von Sportleuten und Fachleuten, die Sportanlagen planen und betreiben, wurden Sehbedingungen, Annehmlichkeit (Raumeindruck) und Blendung beurteilt.

Als nächste Schritte sind die Diskussion der Ergebnisse und Erörterung des weiteren Vorgehens (mit eventuellen Konsequenzen hinsichtlich von Leitsätzen) vorgesehen.

E. Internationale Beziehungen

Nationalkomitee der CIE:

Präsident: *Wuillemin, A.O.¹⁾*

Mitglieder: Vorstand der SLG und schweizerische Mitarbeiter in den Technischen Komitees der CIE

¹⁾ Mitglied des Aktionskomitees und des Exekutivkomitees der CIE

Komitees der CIE mit schweizerischen Mitarbeitern

Komitee-bezeichnung	Aufgabe	Schweizerischer Mitarbeiter
TC-1.1	Terminologie	<i>Hamburger, Erna, Dr., Prof.</i>
TC-1.2	Photometrie und Strahlungsmessung	<i>Blaser, P., Dr.</i>
TC-1.3	Farbmessung	<i>Fink, X., Dr.</i>
TC-1.4	Sehen	<i>Fankhauser, F., Dr., Prof.</i>
TC-1.6	Verkehrssignale	<i>Dutruit, M.</i>
TC-2.1	Strahlungsquellen	<i>Mathis, W.</i>
TC-2.2	Detektoren	<i>Blaser, P., Dr.</i>
TC-2.3	Baustoffe	<i>Eitle, D., Dr.</i>
TC-2.4	Leuchten	<i>Wuillemin, A. O. *)</i>
TC-3.1	Schleistung	<i>Fankhauser, F., Dr., Prof.</i>
TC-3.4	Psychologische Blendung	<i>Wuillemin, A. O. *)</i>
TC-3.5	Visuelle Umgebung	<i>Herbst, C.-H.</i>
TC-4.1	Innenbeleuchtung	<i>Wuillemin, A. O. *)</i>
TC-4.2	Tageslichtbeleuchtung	<i>Mathis, W.</i>
TC-4.4	Sportstättenbeleuchtung	<i>Wittwer, E.</i>
TC-4.5	Aussenbeleuchtung	<i>Joye, P. C. **)</i>
TC-4.6	Strassenbeleuchtung	<i>Riemenschneider, W.</i>
TC-4.7	Kraftfahrzeugbeleuchtung	<i>Dutruit, M.</i>
TC-4.9	Lichtwirtschaft	<i>Herbst, C.-H.</i>

*) Aktenempfänger

**) Vorsitzender des TC-4.5

Die Verbindung zum Zentralbüro, Vermittlung von Publikationen, Informationen aus anderen nationalen Komitees der CIE usw. erfolgte durch das Sekretariat der SLG, das die Geschäfte des Nationalkomitees der CIE wahrnimmt.

Das Nationalkomitee der CIE wurde im Berichtsjahr zu einer Sitzung einberufen, an welcher die Pläne der CIE zur Neustrukturierung der technischen Arbeit mit entsprechender Anpassung der Statuten vorgestellt und besprochen wurden. Von der CIE wird vorgeschlagen, dass die Arbeit künftig im Rahmen von sieben sogenannten Divisionen stattfindet, die ihrerseits für die Bearbeitung bestimmter Vorhaben Technische Komitees einsetzen. Für jede Division können die nationalen Komitees je ein stimmberechtigtes Mitglied nominieren und zusätzlich Experten ernennen, die ggf. für die Mitarbeit in den Technischen Komitees in Frage kommen.

Zu Divisionsplan und Statutenentwurf wurden Bemerkungen und Vorschläge eingereicht, die die endgültige Fassung, vor allem jene der Statuten, wesentlich beeinflussen.

Weitere Themen der Sitzung des Schweizerischen Nationalkomitees waren:

- Einreichung von Vortragsanmeldungen für die 20. Hauptversammlung der CIE, die vom 31. August bis 8. September 1983 in Amsterdam stattfinden wird
- Verbesserung des Informationsaustausches mit ggf. allgemeiner Orientierung über Dokumente der Technischen Komitees der CIE, für die im Berichtsjahr versuchsweise Informationen innerhalb des Nationalkomitees verteilt wurden
- Stellungnahme zum Entwurf des Kapitels 845 «Beleuchtung» des Internationalen Elektrotechnischen Wörterbuchs (4. Auflage)

Entscheidungen bezüglich der Mitwirkung in den neuen Divisionen und Technischen Komitees der CIE sowie die Diskussion über den oben erwähnten Informationsaustausch sind für Anfang 1983 vorgesehen.

Die 5. deutschsprachige lichttechnische Gemeinschaftstagung «Licht '82» vom 16. bis 18. Juni 1982 im Palazzo dei Congressi in Lugano vereinigte 470 Teilnehmer und 161 begleitende Damen. 56 Damen und Herren beteiligten sich an der Tagungsreise Zürich-Lugano vom 14./15. Juni 1982. Die Damenexkursion nach Luino und Ascona vom 16. Juni 1982 fand 90 Interessentinnen.

Der Bericht über die Tagung mit den Vorträgen und wichtigsten Diskussionsbeiträgen wird Anfang 1983 erscheinen.

Arbeitsgemeinschaft «Handbuch für Beleuchtung»

Anlässlich einer Zusammenkunft vom 18. Juni 1982 in Lugano wurde die Bearbeitung und Herausgabe einer 5. Auflage unter zusätzlicher Mitwirkung der NSvV beschlossen.

Die Partner des Handbuches sind nun identisch mit denjenigen der deutschsprachigen lichttechnischen Gemeinschaftstagungen.

Nach Vorabklärungen mit dem Buchverlag W. Girardet, Essen, wurde in den vier beteiligten Ländern eine Überprüfung der 4. Auflage (1975) hinsichtlich eventuell notwendiger Änderungen, Ergänzungen usw. eingeleitet. Die Ergebnisse dieser Überprüfung, das Arbeitsprogramm und die Liste der Mitarbeiter sollen im Frühjahr 1983 bereinigt werden. Es ist beabsichtigt, die 5. Auflage 1985 herauszubringen.

«Lux Europa» 5. Europäischer Lichtkongress 1985

An der am 15. Juni 1982 in Lugano stattgefundenen Sitzung der an den europäischen Lichtkongressen beteiligten Gesellschaften wurde die Formierung des Direktionskomitees (Vorsitzender Prof. J.B. de Boer) und des Vortragskomitees (Vorsitzender Dr. P. Blaser) beschlossen.

Für die nächste Sitzung, anlässlich der 20. Hauptversammlung der CIE, wird das Vortragskomitee eine Auswahl von Themen aufstellen, die sich mit solchen von Symposien von Divisionen der CIE verbinden lassen.

Als Kongressort für Lux Europa 1985 kommen Lausanne oder Zürich (je Eidg. Technische Hochschule) in Frage.

Weitere Vertretungen der SLG

In der GTB¹⁾ wurde die Schweiz durch M. Dutruit vertreten. Im Technischen Komitee 50 des CEN¹⁾ wirkten P. Koch und A.O. Wuillemin, letzterer als Vorsitzender, mit.

Im Fachnormenausschuss Lichttechnik (FNL) 4.1 «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht» des DIN¹⁾ nimmt im Hinblick auf künftige Leitsätze der SLG «Innenraumbeleuchtung mit Tageslicht» E. Tuschmid teil.

F. Rechnung der SLG für das Jahr 1982 und Budget für das Jahr 1983

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung

Die Einnahmen und Ausgaben für 1982 sind infolge der Gemeinschaftstagung «Licht '82» erheblich grösser als üblich ausgefallen.

	Budget 1982	Rechnung 1982	Budget 1983
Einnahmen			
Beiträge			
- Kollektivmitglieder	126 000	128 995.00	130 000
- Einzelmitglieder	2 510	2 695.00	2 800
Erlös aus			
- Verkauf von Drucksachen und Dokumenten ¹⁾	-	11 734.78	-
- Veranstaltungen der SLG (Licht '82) ²⁾	-	144 465.43	-
- Diversen Einnahmen	2 000	100.00	200
- Bankzinsen	3 500	5 166.55	5 000
Total Einnahmen	134 010	293 156.76	138 000
Ausgaben			
- Personal	92 000	95 791.70	95 000
- Mietzins	11 700	11 648.00	11 700
- Büromaterial, Vervielfältigungen, Porti, Telefon, Postcheck- und Bankspesen, Unterhalt, Reparaturen	14 300	14 044.85	11 500
- Bücher, Drucksachen, Dokumente ¹⁾	-	8 535.40	-
- Verbandsbeiträge an Dritte	2 000	1 931.35	2 000
- Steuern	500	541.70	800

¹⁾ siehe Anhang

	Budget 1982	Rechnung 1982	Budget 1983
- Forschung, Untersuchungen (Fachgruppen)	1 000	300.00	1 000
- Allgemeine Reisespesen, Sekretariat und Mitglieder	3 500	4 487.10	3 000
- Teilnahme an internationalen Sitzungen und Veranstaltungen (auch CIE)	3 000	8 076.45	10 000
- Internationale Sitzungen in der Schweiz (z.B. CIE)	5 000	1 208.70	1 000
- Veranstaltungen der SLG (Licht '82) ²⁾	-	132 122.55	-
- Handbuch für Beleuchtung (5. Auflage)	-	208.00	2 000
- Einlage in Reservefonds	1 010	1 010.00	-
Total Ausgaben	134 010	279 905.80	138 000
Einnahmen	134 010	293 156.76	138 000
Ausgaben	134 010	279 905.80	138 000
Überschuss der Einnahmen	-	13 250.96	-

Betriebsrechnung 1982

	Soll	Haben
1. Januar		
Vortrag von Rechnung 1981		2 165.58
31. Dezember		
Einnahmenüberschuss		13 250.96
Zusätzliche Einlage in Reservefonds	3 990.00	
Rücklage für 5. Lux Europa 1985 ⁴⁾	10 000.00	
Saldo (Vortrag auf Rechnung 1983)	1 426.54	
	15 416.54	15 416.54

Betriebskapital und Reservefonds

Betriebskapital

1. Januar	Bestand	20 000.—
31. Dezember		

Reservefonds

1. Januar	Bestand	70 000.—
31. Dezember	Einlagen (1010.— + 3990.—)	5 000.—
31. Dezember	Bestand	75 000.—

Bilanz per 31. Dezember 1982

Aktiven

Kassa	1 155.75
Postcheckguthaben	6 601.88
Bankguthaben	56 275.75
Wertschriften	80 000.00
Debitoren	4 477.21
Verkäufliche Drucksachen	1.—
Mobilien, Einrichtungen	1.—
Transitorische Aktiven	2 121.70
Total Aktiven	150 634.29

Passiven

Kreditoren ⁵⁾	21 564.55
Betriebskapital	20 000.—
Reservefonds	75 000.—
Rücklage für 5. Lux Europa ⁴⁾	10 000.—
Transitorische Passiven ³⁾	22 643.20
Saldo Betriebsrechnung	1 426.54
Total Passiven	150 634.29

Erläuterungen

¹⁾ Verkauf und Ankauf von Drucksachen usw.: Der Erlös setzt sich zusammen aus Gutschriften des SEV (für verkaufte SLG- Leitsätze) und dem Ertrag aus dem Verkauf von Dokumenten der SLG, CIE usw. Die Ausgaben ergeben sich aus den Herstellungskosten der SLG-Dokumente und dem Ankauf der Druckschriften bei der CIE usw. Da eine einigermaßen realistische Voraussage über den Umfang dieses Zweiges nicht möglich ist, enthalten die Budgets keine entsprechenden Beträge.

²⁾ Veranstaltungen der SLG: Die Budgets enthalten keine Beträge, da sich Aufwand und Ertrag jeweils aufheben sollten.

³⁾ Enthalten sind die Kosten für Herstellung und Verteilung des Tagungsberichtes von Licht '82, der Anfang 1983 erscheinen wird.

⁴⁾ Diese Rücklage rechtfertigt sich im Hinblick auf die Übernahme der Durchführung des 5. Europäischen Lichtkongresses von 1985 (5 Lux Europa) durch die SLG.

⁵⁾ Eingang entsprechender Rechnungen erst Anfang 1983 (besonders seitens des SEV).

G. Ausblick

- An erster Stelle des Tätigkeitsprogrammes für 1983 stehen:
- City Planning and Equipment (Ausbau und Ausrüstung der Städte), Vortragsveranstaltung vom 19. Januar 1983 in Genf
 - Herausgabe des Tagungsbandes «Licht '82»
 - Generalversammlung der SLG vom 21. April 1983 in Winterthur
 - Fachgruppentagung (FG 52) über Tunnelbeleuchtung
 - SLG-Tagung 1983 mit Themenkreis «Wohnstrassen, Fussgängerzonen»
 - Vortragsprogramm «Lux Europa» 1985, Wahl des Tagungsortes
 - 5. Auflage «Handbuch für Beleuchtung», Inangriffnahme der Bearbeitungsaufgaben

Bei den lichttechnischen Arbeiten stehen im Vordergrund:

- Drucklegung der Leitsätze der SLG «Messen und Bewerten von Beleuchtungsanlagen» SEV 8910.1982/SN 418910 (Sekretariat)
- Herausgabe einer «Wegleitung für die Beleuchtung von Bildschirmarbeitsplätzen» aufgrund der Bearbeitung von LTAG und SLG (Sekretariat)
- Differenzierte lichttechnische Anforderungen für Strassenbeleuchtungen (KOeB, Fachgruppe 51)
- Güteigenschaften und Richtlinien für zweckmässige Beleuchtung bei nasser Fahrbahn (Fachgruppe 51)
- Beleuchtung von Wohnstrassen usw. (Fachgruppe 51)
- Beleuchtung von Radwegen (Fachgruppe 51)
- Leitsätze der SLG «Öffentliche Beleuchtung, Strassentunnel und -unterführungen», SEV 8915.198./SN 418915 (Fachgruppe 52, Vorstand, Sekretariat)
- Forschungsvorhaben betreffend Reflexionseigenschaften von Fahrbahnbelägen in der Schweiz und ihre Beziehung zu den bautechnischen Belagsmerkmalen (Fachgruppe 6)
- Sichtbarkeit von Fahrbahnmarkierungen (Fachgruppe 6)
- Leitsätze «Beleuchtung für Fernsehaufnahmen in Sportanlagen SEV 8917.198./SN 418917 (Fachgruppe 7, Vorstand, Sekretariat)
- Einsatz von Lichtquellen in Sportanlagen, vornehmlich Sporthallen, für optimalen Energieeinsatz (Fachgruppe 7)

Für alle ideellen und materiellen Unterstützungen dankt der Vorstand Mitgliedern und Mitarbeitern der Fachgruppen der SLG sowie denjenigen Personen, die in den Komitees der CIE, des GTB und CEN zur Förderung der Lichttechnik ihren Beitrag leisten.

Dieser Bericht wurde vom Vorstand am 23. Februar 1983 zuhanden der 14. ordentlichen Generalversammlung der SLG vom 21. April 1983 verabschiedet.

Der Präsident: Der Sekretär:
gez. Dr. P. Blaser gez. A.O. Wuillemin

Anhang: ¹⁾ Bedeutung der Kurzzeichen

CIE	Commission Internationale de l'Eclairage
LITG	Lichttechnische Gesellschaft e.V. (BRD)
LTAG	Österreichische Lichttechnische Arbeitsgemeinschaft
NSvV	Nederlandse Stichting voor Verlichtingskunde
GTB	Groupe de Travail «Bruxelles 1952»
CEN	Europäisches Komitee für Normung
DIN	Deutsches Institut für Normung e.V.

La version française du rapport annuel est disponible au Secrétariat de l'USL

Commission Internationale de l'Eclairage (CIE)

20. Session 1983

31. August bis 8. September 1983 in Amsterdam

1. Allgemeines

Diese alle vier Jahre stattfindende Hauptversammlung der CIE war von 500 Delegierten und rund 180 Begleitpersonen aus 35 Ländern, davon 19 Überseeländer, besucht. Aus der Schweiz waren 12 Delegierte anwesend.

Nach Neuaufnahme von Brasilien, Hongkong, Mexiko, Pakistan zählt die CIE nun 35 Vollmitglieder und 7 assoziierte Mitglieder (Länder ohne Nationalkomitee).

Für das Gebiet Licht und Beleuchtung ist die CIE das internationale Forum

- für die Diskussion der wissenschaftlichen Grundlagen, der Technologie und der Kunst der Anwendung
- für die Entwicklung grundlegender Standards und Anleitungen für Lichtmessung
- für die Herausgabe von Anleitungen zur Anwendung der Grundlagen und zum Vorgehen beim Aufstellen von nationalen und internationalen Normen
- für die Publikation von Berichten, Empfehlungen und Normen.

Die CIE unterhält zu mehreren anderen internationalen Organisationen ständige Verbindungen.

2. Besondere Aspekte der 20. Session 1983

2.1 Neue Struktur für die Tätigkeiten und neue Statuten

Die neue Struktur gewährt den nationalen Komitees mehr Einfluss und Mitbestimmung. Die verschiedenen Arbeits- und Interessengebiete der CIE werden neu auf 7 sog. Divisionen verteilt, die ihrerseits für die Detailbearbeitung zeitweilig tätige Technische Komitees einsetzen können. Die nationalen Komitees können in jede der 7 Divisionen für ihr Land stimmberechtigte Mitglieder abordnen. Zudem sind sie aufgerufen, hervorragende Experten als Mitarbeiter und Berater für die ad hoc eingesetzten Technischen Komitees vorzuschlagen.

Die 7 Divisionen der CIE werden zudem mit Themen aus den ihnen zugewiesenen Gebieten, ggf. auch zusammen mit anderen Organisationen, Symposien usw. durchführen.

Die neue Struktur der Arbeit sowie einige andere Belange gaben Anlass zu einer Revision der Statuten der CIE. Die Neufassung wurde genehmigt und in Kraft gesetzt.

2.2 Verlegung des Zentralbüros und zeitweilige Aufteilung

Die infolge verschiedener Umstände notwendig gewordene Verlegung des Zentralbüros aus Paris in ein anderes Land stellte die CIE vor verschiedene unerwartete Probleme.

Für vorläufig wird das Zentralbüro mit dem Exekutivsekretariat nach Ottawa verlegt. Herstellung und Verteilung der Druckschriften sollen in einem europäischen Land bleiben, wobei diese Aufgabe provisorisch vom ungarischen Nationalkomitee in Budapest abgewickelt wird.

Der Vorstand der CIE wurde beauftragt, an der Zwischensession 1985 in Lausanne Vorschläge für die möglichst baldige Einrichtung eines wiederum vereinigten und dauernden Sitzes für dieses wichtige Organ der CIE zu unterbreiten. Bei dieser Gelegenheit soll der Aufgabenbereich des Zentralbüros umfassend neu definiert werden.

2.3 21. Session 1987

Ihr Interesse für die Übernahme der 21. Session bekundeten 5 Länder. Gewählt wurde Italien, dessen Nationalkomitee den Tagungsort noch festlegen wird. In Frage kommen Florenz oder Venedig.

3. Durchführung der 20. Session

Die Tagung war in zwei Teile gegliedert:

- Wissenschaftlicher Teil mit eingeladenen und angemeldeten Vorträgen und Posterpräsentationen

- Sitzungen der Technischen Komitees und Einführung der neuen Struktur mit Einsetzung der 7 Divisionen.

3.1 Wissenschaftlicher Teil

Die nachfolgende Übersicht mit Autoren und Vortragstiteln erfolgt in der Absicht, über Fortschritte und Entwicklungen am Ende des Quadrenniums 1979/83 zu informieren. Interessenten für Texte einzelner Vorträge oder für den Tagungsbericht können sich an das Sekretariat der SLG, Postfach, 8034 Zürich, Tel. (01) 391 86 37, wenden.

Eingeladene Vorträge

Prof. Dr. H.B.G. Casimir (NL)

A physicist looks at light and lighting

R.M. Boynton (USA)

A system of photometry and colorimetry based on cone excitations

J. Balladur (F)

Lumière et architecture

P. Haubner, S. Kokoschka (D)

Visual display units - characterisation of performance

B. Knave (N)

Ergonomics and lighting

A.H. Willoughby (GB)

Electric lamps - The first One Hundred Years and Beyond

S.H.A. Begemann (NL)

Energy conservation and lighting trends

Angemeldete Vorträge

N.C. Ruck (AUS)

Daylight climate in Australia

P.J. Littlefair (GB)

Modelling real sky daylight availability with the BRE average sky

H. Nakamura, M. Oki (J)

Composition of mean sky and its application to daylight prediction

M. Shukuya, K. Kimura (J)

Calculation of the work plane illuminance by daylight including the effect of direct sunlight through windows with horizontal or vertical louvers

J.D. Moreland (GB)

Motion photometry

P.K. Kaiser, S. Nusinowitz (CDN)

Small field spectral sensitivity

K. Sagawa, K. Takeichi (J)

Luminous efficiency functions for mesopic vision

M. Fuwa, K. Katori, N. Ooba (J)

Spectral luminous efficacy functions for scotopic, mesopic and photopic vision based on the new definition of photometric units

T.K. McGowan (USA)

The economic analysis of lighting systems with controls

J.T.C. van Kemenade, E.G. Berns, R.C. Peters (NL)

New special de luxe 'TLD' fluorescent lamps

M.E. Keck (USA)

Visibility as the criteria for roadway lighting standard

M. Etz, A. Fischer, M. Jaeger, W. Riemenschneider,

E. Wittwer (CH)

Die Anwendbarkeit des CIE-Rapportes Nr. 47 in der Schweiz

- J. Valin (F)
Calcul des caractéristiques photométriques d'une grille paralume
- P. Chauvel, A. Aubrée (F)
Eclairage électrique des espaces intérieurs pendant le jour et utilisation rationnelle de l'énergie
- H.-J. Hentschel (D)
The indirect lighting component and comfortable luminance patterns in interiors
- E. Barthès, J.-L. Richard (F)
Influence des caractéristiques géométriques des installations d'éclairage sur les tolérances à l'éblouissement
- W. Roddewig (D)
Measurement of the readaptation time in the mesopic range for transient adaptive situations
- J.J. Rennilson (USA)
Problems in the perception of coloured self-luminous displays
- L.R. Ronchi (I)
Spatio-temporal dependencies of brightness-luminance discrepancy when LEDs are used as light sources
- Y. Nayatani, K. Takahama, H. Sobagaki (J)
Prediction of colour appearance under various adapting conditions
- F. Novellas, J. Perrier (F)
New lighting methodology for road tunnels
- J.J. Vos, P. Padmos (NL)
Straylight, contrast sensitivity and the critical object in relation to tunnel entrance lighting
- K. Sørensen, P. Øbro, S.O. Lundkvist (DK)
Reflection properties of road surfaces and road markings in vehicle headlight illumination
- G. Helmers, K. Rumar, U. Ytterbom (S)
Optimization of the low beam light distribution - a systems approach
- S. Sugimoto, I. Ikeda (J)
Illuminance and physiological load
- A. Aarås, H.-H. Bjørset (N)
Ergonomic adaptation and its consequences for visual and lighting conditions of some work places in electro-mechanical industry
- S. Berman, D. Greenhouse, I. Bailey (USA)
Experimental studies relating environmental lighting and flicker to visual fatigue of CRT operators
- J. Leibig, K.-F. Roll (D)
Acceptable luminances reflected on VDU screens in relation to the type of contrast and illumination
- K. McLaren (GB)
The quantification of colour differences
- F.W. Billmeyer Jr. (USA)
New proposals for calculating CIE tristimulus values
- L. Mori, J. Akiyama, T. Ichijo (J)
Development of a practical simulator of the standard illuminant D65 using fluorescent lamps and its assessment with observer metamorphism
- J.J. Opstelten (NL)
The establishment of a representative set of test colours for the specification of the colour rendering properties of light sources
- B. Weis (D)
Illumination of mines
- D. Gundlach (D)
Consequences of adjustment errors on the quality of colorimeter heads for colour difference meters
- R.L. Vincent, C.L. Crouch (USA)
Investigation of disability and discomfort glare under low luminance conditions
- N.L. Johnson, H.F. Stephenson (USA)
The influence of geometric tolerances on 45°/0° and 0°/45° colorimetric measurements
- J.Th. Moormans (NL)
A working method for drafting recommendations on sports lighting
- E. Krochmann, J. Krochmann (D)
On the measurement of photometric characteristics of diffusing materials
- L.A.G. Monard, F. Hengstberger (ZA)
Test procedures for gonio-photometers used to measure total luminous flux
- P.R. Boyce (GB)
A test of the CIE model of visual performance
- A.I. Slater, M.J. Perry, V.H.C. Crisp (GB)
The applicability of the CIE visual performance model to lighting design
- W.G. Julian (AUS)
The use of light to improve the visual performance of people with low vision
- W.J.M. van Bommel, J. Tekelenburg, D. Fischer (NL)
A glare evaluation system for outdoor sports lighting and its consequences for the design practice
- S. Aydinli, G. Geutler (D)
Photobiological effects of daylight
- C. Erikson, R. Küller (S)
Non-visual effects of office lighting
- Ph.C. Hughes (USA)
An examination of the beneficial action of natural light on the psychobiological system of man
- Poster-Präsentationen*
(Manuskripte nur teilweise erhältlich)
1. D.K. Alexander, V.H.C. Crisp, G.T. McKennan, C.M. Parry (GB)
Localised lighting - an energy saving task lighting alternative to conventional office lighting
 2. M. Artom, P. Soardo (I)
A cosine-corrected detector
 3. L. de Brabander (B)
Contrôle photométrique des projecteurs sur les véhicules automobiles
 4. B.L. Cole, A.J. Vingrys (AUS)
Do protanomals have difficulty seeing red lights?
 5. K. Cuttle (NZ)
Attitudes towards windows in offices
 6. J.J. Damelincoirt, A. Asselman, A. El Hasnaoui, D. Guilhem, D. Karabourniotis (F)
Temperature and line broadening influence on the emission of a high-pressure mercury discharge operated at a.c. power line frequency
 7. J.J. Damelincoirt, S. Kouris, M. Aubès, D. Guilhem, G. Lemintier (F)
Mercury and thallium pressure influence on the modulation of the visible and U.V. part of the spectrum emitted by a high-pressure mercury-thallium discharge
 8. J.J. Damelincoirt, B. Bellon, J. Salon, D. Guilhem (F)
Experimental set-up for the study of the electrical characteristics of high-pressure discharges supplied by current or voltage sources driven by microprocessor
 9. W. Dybczynski (PL)
Ermittlung der Lichtstärkeverteilung eines Scheinwerfers mit einer Stufenlinse

10. H.D. Einhorn (ZA)
Daylight design by sector flux calculations
11. S. Aydinli (D)
Daylight in interiors in consideration of average sky conditions
12. H.R. Blackwell (USA)
Application of CIE Report No. 19/2 to general interior lighting
13. O.M. Blackwell, H.R. Blackwell (USA)
Application of CIE Report No. 19/2 to road lighting
14. B. Brekke (N)
Pedestrian retroreflectors
15. C.R. Cazabat, R.D. Lozano, E.D. Yasan (RA)
Performance of a 7.5 m moving arm goniophotometer for measuring the spatial distribution of light of luminaires
17. J.A. Cogno, E. Etchehoury, R.D. Lozano (RA)
Lamp total flux measured with a spiral goniophotometer; evaluation of theoretical and experimental errors
18. L. Di Fraia, G. Savastano (I)
A new solution for HID emergency lighting
19. G. Eppeldauer, M. Rác (H)
Compact self-calibrating set-up for high sensitivity absolute light measurements
20. F. Gallati, E. Müller, W. Riemenschneider (CH)
Werte lichttechnischer Grössen in der Annäherungs- und Einfahrzone eines Tunnels
21. P. Gordon (PL)
Road surfaces as a source of changes of road lighting quality
22. H. Legillon, G. Gratia (F)
Qualité en service de l'éclairage public pour l'automobiliste
23. P.K. Kaiser, K. Uchikawa, O. Estevez (CDN)
The photometric assessment of brightness
24. J. Khek, A. Krtilova (CS)
Sensitivity of brightness in different areas of the retina and its significance with respect to blinding
25. H.J. Leebeek, E. Ellens (NL)
Local lighting with table luminaires
26. A. Liljefors (S)
Interior screens to prevent glare from windows in working environment
27. H. Lindner, H. Knoche (DDR)
Verfahren zur Prüfung der individuellen Blendempfindlichkeit unter mesopischen Bedingungen
28. P.A. Lovett, M.B. Halstead, A.R. Hill, D.A. Palmer, T.J. Ryan, T.S. Sonnex (GB)
Colour rendering of fluorescent lamps for use in hospitals
29. R.A. Hargroves, N.J. Martin, R.H. Simons, M.D. Simpson (GB)
A road lighting code based on CIE philosophy
30. M. Hayashi, A. Komiya, H. Ebara, T. Hanada (J)
Design of a globe-shaped compact fluorescent lamp with an incandescent base
31. F. Hengstberger, T. Appenroth (ZA)
The development of a fully automated absolute radiometer
33. M. Inohara, K. Narisada, T. Takeuchi, Y. Yoshimura (J)
Scaling of brightness of an object seen in complex luminance fields
34. A. Wakabayashi, T. Kawai, H. Kusaka, T. Saito, Y. Itoh (J)
A simple evaluation of illumination for colour reproduction in television
35. K. Kohmoto, N. Mizuno (J)
Fluorescent lamp apparatus for photosensitivity tests
36. Y. Koshimura, N. Aoike, O. Nomura (J)
Stable high-frequency operation of high intensity discharge lamps and their ballast design
37. F. Malkin, J.F. Verrill (GB)
The new series of ceramic colour standards
38. T. Miyata (J)
Daylight availability of windows and skylights by computer simulation
39. I. Molnár (H)
Measurement of the glare effect on computer - planned windcreens
40. P. Padmos, J.W.A.M. Alferdinck (NL)
Straylight from atmosphere and windscreen, related to the surround luminance of tunnel entrances
41. D.A. Palmer (GB)
Tests of additivity in large field colour matching
42. E. Petersen, P.E. Pedersen (DK)
Measurement of daylight irradiance and illuminance on a horizontal and four vertical surfaces at Vaerløse airbase, Denmark
43. E. Rowlands, D.L. Loe, R.M. McIntosh, K.P. Mansfield (GB)
The effect of light patterns on subjective preference
44. E.W. Taylor (GB)
The use of discharge lamps in film lighting
45. E.D. Williams, J.T. Grundy (ZA)
The contractual implementation of CIE 12/2 into a major interchange and motorway widening scheme
46. R.W. White (CDN)
The conversion of an artificial mirror sky to a clear sky distribution
47. A. Premoli, M.L. Rastello (I)
A new computational evaluation of the spectral responsivity of a photo multiplier from global measurements
49. Th. Seim, A. Valberg (N)
Quantification of sensory colour differences by the SVF formula
50. W. Stanioch, J. Sak (PL)
Photometric and colorimetric assessment of flashing signals
51. K. Takada, T. Higo (J)
A new concept of lighting plan for residential area
52. M. Takahashi, Y. Kato (J)
Criteria for improvements of the luminous efficacy and the power factor in high-frequency operation of the fluorescent discharge lamp
53. R.W. White (CDN)
The calculation of complex overshadowing conditions on building surfaces

Die Präsentationen 32 und 48 sind entfallen.

4. Midterm Session 1985

Auf Einladung der SLG bestimmten die Delegierten der nationalen Komitees der CIE als Ort der Zwischensession Lausanne. Gemäss vorläufigen Festlegungen wird die Midterm Session 1985 der CIE in Verbindung mit dem 5. europäischen Lichtkongress «5 Lux Europa» vom 9. bis 12. September 1985 in den Räumlichkeiten der Ecole polytechnique fédérale Lausanne (EPFL) stattfinden.
A.O. Wullemín, Vizepräsident der CIE

Redaktor der Mitteilungen der SLG:

A. O. Wullemín, Sekretär der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft (gegründet 1922), Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01/391 86 37

Rédacteur des Informations de l'USL:

A. O. Wullemín, secrétaire de l'Union Suisse pour la Lumière (fondée en 1922), case postale, 8034 Zurich, téléphone 01/391 86 37